

Medienmitteilung

**Internationaler Männertag am 19. November 2014:**

## **Besser verdienende Partnerin? Kein Problem fürs männliche Ego!**

**Zürich, 17. November 2014 – 90 Prozent der Single-Männer würden sich nicht daran stören, wenn ihre Partnerin mehr verdienen würde als sie selbst. Vor allem Männer mit höheren Bildungsabschlüssen können auf Beziehungserfahrungen mit besser verdienenden Partnerinnen verweisen. Nur ein Drittel von ihnen gibt an, dass dieser Umstand zu Spannungen in der Partnerschaft geführt hat. Dies ergab eine Umfrage von PARSHIP.ch, der grössten Partneragentur der Schweiz, bei insgesamt 1055 Deutschschweizer Singles.**

Am International Men's Day, der am 19. November 2014 stattfindet, stehen neben Themen wie Gesundheit von Jungen und Männern oder die Hervorhebung männlicher Vorbilder, auch die Förderung der Gleichberechtigung zwischen Männern und Frauen im Fokus.

Schweizer Männer scheinen sich vom traditionellen Rollenmodell, nach welchem der Mann der Besserverdienende in einer Partnerschaft sein sollte, verabschiedet zu haben: Lediglich 2% der Befragten beanspruchen diese Rolle für sich (bei den unter 40-Jährigen 5%). Der überwiegende Teil der alleinstehenden Männer (90%) gibt an, dass es irrelevant ist, ob ihre zukünftige Partnerin mehr oder weniger verdient als sie selbst.

PARSHIP-Psychologin Barbara Beckenbauer erklärt, warum eine besserverdienende Partnerin keine Bedrohung fürs männliche Ego mehr darstellen muss: „Die meisten Männer gehen tatsächlich lockerer mit einer besser verdienenden Partnerin um, als dies früher der Fall war. Wenn der Einkommensunterschied nicht zu gross ist, gewinnen bei so einer Konstellation unter dem Strich beide Partner.“ Doch die Psychologin sieht auch die andere Seite der Medaille: „Viele Frauen scheinen den Männern die Lockerheit in dieser Hinsicht nicht abzunehmen und fürchten, dass ein Einkommensgefälle zugunsten der Frau die Beziehung belasten könnte. Nebst dem Umstand, dass Frauen generell oft weniger verdienen als Männer und in so einem Fall noch schlechter gestellt wären, mag dies mit ein Grund sein, weshalb jede Zehnte offen zugibt, dass diese Konstellation nichts für sie wäre.“

### **Besseres Einkommen der Partnerin eher unerschwinglich ein Thema**

Tatsächlich scheint die Umfrage diese Einschätzung zu bestätigen, denn so entspannt Männer sich in der Einkommensfrage auch geben: Eine besser verdienende Partnerin hatte weniger als die Hälfte der Männer (43%). Universitätsabsolventen bzw. Akademiker verfügen diesbezüglich über die meiste Erfahrung (52%). Männer mit einer abgeschlossenen Berufs- oder Mittelschule (44%) oder einem Fachhochschul- bzw. Technikum-Abschluss (35%) lebten wesentlich seltener in einer Partnerschaft mit einer Besserverdienerin.

